

*„Die Welt hat durch die Römer Friede,  
und wir Christen wandeln ohne Furcht  
auf den Straßen und fahren zur See,  
wohin wir wollen . . . !“*

*(Irenäus von Lugdunum)*

## INHALT

Der alte Kaiser . . . . .	7
Heimkehr zur Erde . . . . .	17
In diesem Zeichen wirst du siegen . . . . .	32
Das Konzil von Nikäa . . . . .	45
Licht aus anderen Räumen . . . . .	62
Ulfilas fährt zu den Goten . . . . .	68
Brandröte über Gallien . . . . .	86
Charietto, der Wolf . . . . .	97
Ruf der alten Götter . . . . .	104
Aufbruch der Völker . . . . .	114
Näher, mein Gott, zu dir . . . . .	124
<i>Anmerkungen . . . . .</i>	<i>142</i>
<i>Begriffserklärungen . . . . .</i>	<i>145</i>
<i>Zeittafel . . . . .</i>	<i>148</i>
<i>Quellen und Literatur . . . . .</i>	<i>150</i>